

Krippenspiel Heiligabend 2012 **„Es kommt ein Schiff geladen“**

Proben: 1.12. 10-12h, 15.12. 10-12h Kostümprobe; 22.12. 16h Generalprobe
Jeden Donnerstag 16.30h Gesangsprobe

Christoph Dielmann 021168871922 chdielm@gmail.com
Irina Schneider 0211 625810 ir.schneider@web.de

Musik; Begrüßung und Eröffnung, Gebet (Pfr.); Musik

Hirten sitzen von Beginn an mit Schafen auf dem Feld.

Hirten:

Hier sitzen wir, hier bleiben wir,
auf dieser öden Weide hier.
Volkszählung: dort in der Stadt,
da tobt der Mob, da biste platt.

Ganz viel Volk von überall her,
füllt die Stadt, was willstest mehr!
Da ist Stimmung, da sind Bräute,
wir sitzen hier fest, so ist das, Leute.

Wir zögen so gerne in die Stadt,
hier hocken wir uns den Hintern platt!
Die Sitzenbleiber, das sind wir
bleiben sitzen:
alle:
Genau hier!

Könige auf der Orgelempore / rechts vorne erhöht:

Hier sitzen wir auf unsern Thronen,
wie Könige in allen Zonen.

Wir müssen regieren,
dürfen keine Zeit verlieren.
Müssen wägen, müssen wagen,

Dürfen auch niemals verzagen.
Macht und Geld sind unser Leben,
deshalb wir an den Thronen kleben.

So sitzen wir auf unsern Thronen,
wie Könige in allen Zonen.

Maria und Josef:

Hier sitzen wir, hier bleiben wir,
nur wir drei, so g'fällt es mir.
Es ist ja eher - äh - ein Stall,
das hat man ja nicht überall.

Es ist ja auch nicht wirklich nett,
dass es in Bethlehem gab gar kein Bett.
Aber da denken wir nicht drüber nach.
Da klagen wir nicht weh und ach.

Denn dieser Stall: ein Himmelreich!
Zuhause, Heimat alls zu gleich.
Hier bekamen wir heut unser Kind,
seitdem wir Mama und Papa sind.

„Familie“ wurden wir hier drin,
´s gibt selbst nem Schafstall guten Sinn.
Hier sitzen wir, hier bleiben wir,
nur wir drei, so g'fällt es mir.

Musik

Engel zu den Hirten:

Hallo! Hallöchen! Hallo Ihr da!
Wir sind es: die Engel-Schar!

Botschaft bringen wir von Gott!
Hört gut zu, und lauft nicht fort!

David, der Große, war einst Hirte hier,
auf dieser Weide saß er, so wie Ihr.
Da hat ihn Gott zum König bestellt,
Und so seid ihr Hirten heut´ auserwählt.

Den neuen König für Israel zu sehen.
Sollt ihr zum Stall von Bethlehem gehen.

Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird heute;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus zum Herr´n erkoren.

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind
in Windeln gewickelt – nun lauft geschwind!

Musik

Maria und Josef als verliebte Jung-Eltern:

Unser Baby - schau wie schön
ist dieses Kindlein anzusehn.

Natürlich kommt aus Davids Stamm
so ein Bursche: stark und stramm.

Und so niedlich,
 Und so lieblich.
So besonders,
 auch so anders.
Und es ist auch alles dran,
 wie ein jeder sehen kann.
kuck mal die Händchen, ach wie süß.
 Kuck mal da, die Riesen-Füß!
Und schau ihm in die Augen rein:
 der muss ein schlauer Bursche sein!
Na bei dem Vater!
 Und bei der Mutter!
Kein Wunder!
 Doch ein Wunder!

Musik

Hirten:

So lasst uns nun gehen
nach Bethlehem!
Wir wollen es sehen!
was ist da geschehen?
Wir müssen fort zu jenem Ort,
den uns verheißt der Engel Wort!

Na hör mal, was ist mit den Pflichten?
willst etwa schwänzen Deine Schichten?
Was machen wir mit all den Schafen?

Die lassen wir paar Stunden schlafen!
Denen gehts gut. Wir kommen bald wieder.
Vernahmst Du nicht der Engel Lieder?

Die Pflichten, die Sorgen, die bleiben immer,
meistens werden sie noch schlimmer!
Doch nun heißt es den Herren sehn,
drum lasst uns bitte endlich gehn.

Könige auf der Orgelempore / rechts vorne erhöht: *Sternträger macht den Stern an.*

Seht auf, seht auf, Ihr lieben Brüder,
reckt die Hälse, streckt die Glieder.
Du König in deinem goldnen Palast,
so wach nun auf, dass du das nicht verpasst.

Da, ein neuer Stern geht auf,
am Himmel zieht er seinen Lauf.
Am Himmel strahlt ein neues Licht,
es weist auf Gottes Angesicht.

Ein Zeichen von oben, kannst du es verstehn?
Dann musst du los, dann musst du gehn.
Weist der Herr dir einen Weg,
solltest du folgen diesem Steg.

*Die Engel nehmen die Hirten an der Hand
und die Könige folgen dem Sternträger
In zwei Prozession machen sich die Kinder
durch den Kirchraum auf zur Krippe.
Stop: Hirten und Könige auf Treppe, halbe Höhe
Achtung: Zeit lassen für Niederknien, Geschenke ablegen.*

Musik

Maria und Josef:

Besuch! Besuch! Wir freuen uns sehr.
Ihr Hirten, welche große Ehr',
Eure Schafe ließt Ihr auf der Weide,
uns zu besuchen hier und heute.

Ihr Könige, willkommen im Stall.
Stroh ham wir hier überall,
bequem und warm für jeden Gast,
hier in unserm Stroh-Palast!

Hirte:

Wir sind gekommen, um zu grüßen,
dies Kindlein, dass zu euren Füßen
hier in dieser Krippe liegt,
und Josef sanft im Arme wiegt.

König:

Vor ihm wir unsre Rücken beugen,

Respekt und Ehrfurcht zu bezeugen.

Maria/Josef:

So teilt mit uns ein großes Stück,
von diesem echt himmlischen Glück.

Musik (evtl.)

Hirten:

Wir saßen draußen bei der Herde,
da wurd es hell über der Erde.
Da kam der Engel mit seiner Kunde,
und sprach das Wort in unsre Runde:

Engel:

Der Junge der hier in Windeln liegt
ist Christus, der den Tod besiegt,
Israels Hirte, auserwählt
Ihr seid zu seinen Schafen gezählt!

Hirten:

Er weidet uns auf grüner Wiese,
frisches Wasser feuchtet diese.
Nicht mangeln wird uns irgendwas.
Er schützt uns ohne Unterlaß.

Könige:

Wir stiegen von den Thronen runter,
zogen aus unseren Palästen munter,
ließen Juwelen und Soldaten zurück,
der König hier ist unser Glück.
Uns selbst nun in seinen Dienst zu stellen.
Dafür stehn wir auf der Schwellen.

Musik

Maria:

Ach du liebe Zeit,
was erzählen diese Leut?
Du bist ein ganz besonderes Kind,
wenn Wahrheit diese Worte sind.

Du bist doch noch mein kleiner Sohn,
so große Würde hast du schon?
Welchen Weg wird der Herr für dich haben?
Was bringst den Menschen du für Gaben?
Für heute weiß ich eines,
Gott will, dass du lebst, mein Kleines!

In diesem Stall wird es mir klar,
das ganze Leben wunderbar.
Mit Gott wird dein Weg immer gehen,
in seiner Hand dein Leben stehen.
Heute, morgen und in Ewigkeit:
Gesegnet: Jesus, jederzeit.

Musik: Stille Nacht
Kinder bleiben bis Ende Stille Nacht auf Bühne

Abkündigung

Musik

Gottesdienstschluss:
Fürbitten; Vaterunser; O du fröhliche; Segen; Musik